

Kölner Studierendenwerk feiert 100. Geburtstag

Köln, 27. Oktober 2022: 100 Jahre und kein bisschen leise

Auf Einladung der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker feierte das Kölner Studierendenwerk sein 100. Jubiläum mit 140 Gästen im historischen Rathaus der Stadt Köln. Ina Brandes, die Ministerin für Kultur und Wissenschaft NRW, Henriette Reker und Jörg J. Schmitz, Geschäftsführer des Werks, hoben die historische Bedeutung des Studierendenwerks für die Kölner Hochschullandschaft hervor.

Studierendenwerke sollen weiter unterstützt werden

Ministerin Ina Brandes (s. Titelfoto) und Jörg J. Schmitz trugen sich in das Gästebuch der Stadt Köln ein. Angesichts der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Situation betonten alle Redner*innen, dass es ein Anliegen der Politik sein muss, die Leistungen der Studierendenwerke auch finanziell zu unterstützen. In einem Podiumsgespräch mit Amanda Steinmaus, Koordinatorin des Landes-Asten-Treffens NRW, Julia Eisentraut, MdL Grüne, Raphael Tigges, MdL CDU und Prof. Rolf-Dieter Postlep, Präsident des Deutschen Studentenwerks, wurden diese Themen vertieft.

Ein rauschendes Fest

Den rauschenden Abschluss boten die Bläck Fööss für ein zu diesem Zeitpunkt bereits kölsch infiziertes Publikum. Nach dem zweiten Lied standen alle von den Sitzen auf, schunkelten und Textsichere unterstützten Mirko Bäumeier, den neuen Frontmann von den Fööss. Als Abschiedsgeschenk gab in unseren Werksbeuteln drei Kostproben WerksWiess und das Jubiläums-Magazin mit dem Titel #FUTUREWERK.

- 100 Jahre Teil der Kölner Hochschullandschaft
- 100 Jahre Teil der Stadtgesellschaft – einfach kölsch
- 100 Jahre weltoffen, engagiert und aktiv für die Studierenden an den Kölner Hochschulen

Damit Studieren in Köln gelingt!

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte:

Dr. Klaus Wilsberg
Leiter Unternehmenskommunikation | Pressesprecher
0221 942 65 - 331
wilsberg@kstw.de

Bildnachweis: Bianca Rauch & Laura Blome